TECH NOTE :: WTX110-D Eckenlastabgleich mit digitale Wägezellen

Version: 30.03.22
Autor: Michael Guckes, Patrick Schöpper
Status: HBM: public

Kurzbeschreibung

Dieses Anwendungsbeispiel demonstriert, wie ein Eckenlastabgleich bei einem WTX110-D durchzuführen ist. Wichtig um dieser Anleitung folgen zu können ist, ein **WTX110-D** zu nutzen, denn nur dieser hat die Folgenden Eingabefenster. In diesem Beispiel sind 4 Digitalewägezellen zu einer Waage zusammengeschlossen und mit dem WTX verbunden. Der Eckenlastabgleich wird gemacht, um auf jedem Bereich der Waage dasselbe Ergebnis zu erhalten.

Hardwarekonfiguration

Benötigte Konfiguration: WTX110-D

UNRESTRICTED

Eckenlastabgleich

Adressierung der digitalen Wägezellen

Um einen Eckenabgleich machen zu können, muss den Wägezellen zunächst Adressen zugeteilt werden. Dies geschieht im Kalibriermenü des WTX, was man wie folgt findet, um dort Einstellungen vorzunehmen:

<u>Startbildschirm:</u>

Wechseln in den **Service Mode:**

Menü	Taste	Funktion
Standard	F4	Umschalten in die Versionsmeldung
WTX110 V#.#		Anzeige der aktuellen Firmware Versionsnummer
	F1	Aufruf der Passwort-Eingabe innerhalb von 3 Sekunden
Password 324	F5	Eingabe des Passworts
1 Service Mode	F5	Aufruf des Service Mode

Drücke F1 wiederholt, bis **“Calibration“** angezeigt wird.

Drücke 2x F5 .

Drücke F1 wiederholt, bis **“8 Addressing“** angezeigt wird.

Bestätige mit F5.

Im folge Kapitel ist ein Beispiel für die mögliche Konfigurationen der Segmente und DLCs angegeben.

Menü	Taste	Funktion
No Of Segments 1	F2 F5	Eingabe der Anzahl der Segmente. Max. 8 Segmente können verwendet werden.
Segment 1	F5	
No. Of DLCs 4	F2 F5	Eingabe der Anzahl der Wägezellen. Max. 32 Wägezellen können pro Segment verwendet werden.
DLC 1:	F2 F5	Eingabe der Seriennummer, die außen auf der Wägezelle aufgedruckt ist.
DLC 2:		Eingabe der Seriennummer, der nächsten Wäge-zelle
...		
Segment 2		Nächstes Segment, falls vorhanden
...		

Wichtig: Erscheint die Fehlermeldung „DLC1...4, (99999999) Error“ bedeutet, dass keine Wägezelle mit der eingegebenen Seriennummer gefunden wurde.

Dies könnte verschiedene Gründe haben, der einfachste ist ein Tippfehler es kann aber auch an einer Fehlerhaften Übertragung durch die Beschädigung eines Kabels oder Steckers liegen. Dies lässt sich durchs Verstellen der Baudrate ermitteln, ist das ohne Probleme möglich ist das Kable intakt. Gibt es einen „error“ besteht keine Verbindung zu den DLCs.

DLC = Wägezelle

Wird **“Configure“** angezeigt drücke F5 wiederholt, bis **“Store DLC Addresses...“**angezeigt wird.

UNRESTRICTED

Drücke F4 bis das folgende Fenster erscheint:

Drücke F2 für **Yes** und drücke F5 um die Parameter zu speichern.

Beispiel für Segmente und DLCs

Durchführen des Eckenabgleichs

Nachdem allen Wägezellen eine Adresse zugeordnet wurde, können wir mit dem Eckenlastabgleich beginnen. Dabei ist wichtig das wir uns beim Messen der Ecken, an die Reihenfolge der zuvor zugeordneten Adressen halten.

<u>Startbildschirm:</u>

Menü	Taste	Funktion
Standard	F4	Umschalten in die Versionsmeldung
WTX110 V#.#		Anzeige der aktuellen Firmware Versionsnummer
	F1	Aufruf der Passwort-Eingabe innerhalb von 3 Sekunden
Password 324	F5	Eingabe des Passworts
1 Service Mode	F5	Aufruf des Service Mode

Drücke F1 wiederholt, bis **“Calibration“** angezeigt wird.

Drücke 2x F5 .

Drücke F1 wiederholt, bis **“9 Corner Correction“** angezeigt wird.

Drücke F5.

UNRESTRICTED

Drücke wiederholt, bis **“Corner Adj. LFT“** angezeigt wird.

Bestätige mit .

Bestätige mit .

„Unload Scale“ muss nur einmal durchgeführt werden.

(Cornersum 01 = 1 Ecke mit Kalibriergewicht belasten,
Cornersum 02 = 2 Ecke mit Kalibriergewicht belasten, ...)

Bestätige mit .

Wichtig: Die Reihenfolge beim Messen der Ecken, ist davon abhängig in welcher Reihenfolge die Adressen den Wägezellen zugeteilt wurden. Siehe **“Beispiel für Segmente und DLCs“**

Das wird jetzt für alle Ecken wiederholt.

Wurden alle Ecken eingemessen, werden die ermittelten Korrekturwerte noch einmal angezeigt.

Zur Kontrolle erscheinen alle Korrekturwerte:

Corn.Corr.01-04 mit bestätigen.

UNRESTRICTED

Man kehrt automatisch zu diesem Fenster zurück:

Nun sollte man die Waage noch einmal über den Modus **2 Calibration** mit einem Kalibriergewicht kalibrieren.

Kalibrieren

Das Gewicht von der Waage entfernen.

Bestätige mit .

„Geo Value“ muss in den meisten Fällen den Wert 20 erhalten.

Bestätige mit .

UNRESTRICTED

Drücke für **Yes** wenn die Waage unbelastet ist und drücke zum Bestätigen.

Bestätige den angezeigten Wert mit .

Bestätige den angezeigten Wert mit .

UNRESTRICTED

Nun muss das Kalibriergewicht eingegeben werden. In diesem Beispiel 1kg, stelle das Gewicht möglichst mittig auf die Waage:

Bestätige mit .

Bestätige den angezeigten Wert mit .

Bestätige den angezeigten Wert mit .

UNRESTRICTED

Danach kehre zum folgenden Fenster zurück:

Drücke bis das folgende Fenster erscheint:

Drücke für **Yes** und drücke um die Parameter zu speichern.

Nun wird, egal wo das Gewicht auf der Waage liegt, immer dasselbe Ergebnis erscheinen.

UNRESTRICTED

Ergebnis

Rechtlicher Hinweis

Diese Beispiele dienen lediglich der Veranschaulichung. Sie unterliegen keiner Gewährleistung oder Haftungsansprüchen.

UNRESTRICTED